

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 602.932/1-V/2/85

An das  
Präsidium des Nationalrates1017      W i e n

BUNDES-ENTWURF	
Zl. 2	GE/19 85
Datum:	6. MRZ. 1985
Verteilt:	8. MRZ. 1985 <i>Trassner</i>

*Dr. Hojcek*

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Kreuschitz

2388

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Nachtarbeit der Frauen geändert wird

Der Verfassungsdienst übermittelt als Beilage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Nachtarbeit der Frauen geändert wird (GZl. des Bundesministeriums für soziale Verwaltung: AV 31.250/63-V/2/84 vom 21. Dezember 1984).

5. März 1985  
Für den Bundeskanzler:  
JABLONER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Bailhausplatz 2

Tel. (0222) 66 15/0

Fernschreib-Nr. 1370-900

DVR: 0000019

GZ 602.932/1-V/2/85

An das  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung1010            W i e n

DRINGEND

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Kreuschitz

2388

AV 31.250/63-V/2/1984  
21. Dezember 1984

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesge-  
setz über die Nachtarbeit der Frauen geändert wird

Der mit der oz. Zahl übermittelte Gesetzesentwurf gibt dem Ver-  
fassungsdienst Anlaß zu folgenden Bemerkungen:

Zu Art. I Z 7:

In der vorletzten Zeile kommt die Abkürzung "Nr." doppelt vor.

Zu Art. I Z 9:

Das Anführungszeichen vor dem Paragraphenzeichen hätte zu ent-  
fallen.

Zu Art. I Z 11:

Es wäre zu überlegen, ob die Strafbestimmungen nicht besser so  
zu formulieren wären, daß Dienstgeber, die "§ 3 Abs. 1 oder den  
§§ 4 bis 7 zuwiderhandeln", zu bestrafen sind.

Zu Art. II Abs. 2:

Diese Bestimmung könnte wie folgt besser formuliert werden:

"(2) Die Vollziehung dieses Bundesgesetzes richtet sich  
nach Art. I Z 12."

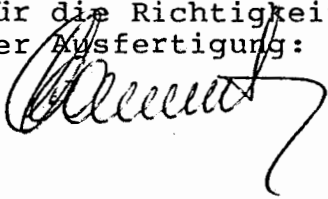
- 2 -

Zu den Erläuterungen:

An das Ende des "Allgemeinen Teiles" wäre eine Aussage über die Kompetenzgrundlage des gegenständlichen Entwurfes zu stellen (Art. 10 Abs. 1 Z. 11 i.V.m. Art. 21 Abs. 2 B-VG).

5. März 1985  
Für den Bundeskanzler:  
Jabloner

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jabloner', written over the text 'der Ausfertigung:'.